



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Hessisches Ministerium für
Soziales und Integration
Frau Malburg
Sonnenberger Str. 2/2a
65193 Wiesbaden

Wiesbaden, den 13.07.2020

Stellungnahme

Fach- und Fördergrundsätze zur Etablierung von Familienzentren in Hessen (StAnz. 15/2017 S 431) Änderung zur Anpassung im Rahmen der COVID 19 Pandemie

Sehr geehrte Frau Malburg,

wir bedanken uns für die Zusendung der Richtlinie zur Änderung der Fach- und Fördergrundsätze zur Etablierung von Familienzentren in Hessen, deren Anpassung im Rahmen der Corona-Pandemie erforderlich wurde (Stand 15.06.2020). Gerne nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Initiative des Landes Hessen begrüßen wir ausdrücklich, da im Zusammenhang mit der COVID 19 Pandemie neue Angebotsformate in den Familienzentren notwendig wurden und in diesem Kontext zusätzliche Ausgaben angefallen sind bzw. noch anfallen werden.

Für zweckmäßig erachten wir, dass Aufwendungen, die nach dem 11.03.2020 entstanden sind, geltend gemacht werden können und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn zugelassen wird. Das Antragsverfahren halten wir für relativ unbürokratisch. Im Einzelfall könnten die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von € 5.000,- sicherlich knapp bemessen sein. Hier sollte eine weitergehende Förderung in Erwägung gezogen werden, da die Mehrausgaben zu belegen sind und die Träger nicht zusätzlich finanziell belastet werden. Die Antragsfrist 31.08.2020 erscheint uns zu kurz bemessen. Da noch weitere Mehrbedarfe im Jahresverlauf angezeigt sein könnten, schlagen wir eine Ausweitung des Antragszeitraums vor.

Des Weiteren regen wir an, die Fach- und Fördergrundsätze um ein Jahr zu verlängern und erst am 31.12.2021 außer Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Familienzentren sich vermehrt auf die neue „Realität“ einstellen und weitere Ausgaben tätigen werden, um in einer zweiten Welle fachlich gut aufgestellt zu sein.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Unabhängig davon weisen wir darauf hin, dass ein Hilfsprogramm sinnvoll wäre, um Mindereinnahmen zu kompensieren

Wir bitten Sie, unsere Anregungen in die Neugestaltung der Fach- und Fördergrundsätze einfließen zu lassen und stehen bei Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Elsbeth Wettlaufer
-Stellv. Vorsitzende des Liga-Arbeitskreises
„Kinder, Jugend, Frauen und Familie“

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.